

NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 03.06.2013 um 20:00 Uhr

Anwesenheit:

SPD

Brunhilde Bächt-Strasdas
Roland Belter
Chris Michel
Gerold Reuhl
Ralph Rohr
Holger Scharf
Roger Scharf
Kornelia Schumacher
Maria Siering
Robin Siering
Hans-Hermann Stete
Ralf Winter

CDU

Dr. Jochen Degkwitz
Jens Hergenröther
Uwe Hergenröther
Christian Lech
Bettina Mühl
Gerhard Pioßek
Daniel Richter
Martina Schild
Sebastian Tinz
Verena Tinz

Bündnis 90/Die Grünen

Gudrun Friedrich
Lars Friedrich
Barbara Henrich
Annemarie Wagner
Gertrud Wagner-Bernardelli

FWG

Lothar Moßmann

Gemeindevorstand

Heinz Bernardelli
Hans-Jürgen Hahn
Werner Müller
Hugo Reitz
Kurt Repp

Nicht Anwesende

Sandra Ahrens, entschuldigt
Manfred Hihn, entschuldigt
Dieter Müller, entschuldigt
Martin Rüb, entschuldigt

Schritfführerin

Amtsärztin, Kerstin Zorn

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 – 2018
Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten | VL-38/2013 |
| 2 | Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Echzell
Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten | VL-39/2013 |
| 3 | Bericht des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses aus der letzten Sitzung vom 04.04.2013 | |
| 4 | Befürwortung eines Mahnmals
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | VL-35/2013 |
| 5 | Überprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze
Antrag der SPD Fraktion | VL-40/2013 |
| 6 | Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof in Bingenheim | |
| 7 | Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in Echzell | |
| 8 | Beantragung von Fördermitteln zur Bewältigung des demografischen Wandels (IKEK) | |
| 9 | Mitteilungen des Gemeindevorstands | VL-36/2013 |
| 9.1 | Beitritt Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG) | MI-4/2013 |
| 10 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung | VL-37/2013 |

Sitzungsverlauf

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Holger Scharf, eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell. Er begrüßt Frau Annemarie Wagner als Nachrückerin von Andreas Hinterland sowie alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegen verschiedene Anträge zur Tagesordnung vor.

Die **SPD-Fraktion** bittet, die Resolution: „Unterstützung der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in der Singbergschule Wölfersheim“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig (neu TOP 4), (0) Enthaltungen

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ziehen den Antrag „Befürwortung eines Mahnmals“ vom 15.05.2013 zurück und bitten statt dessen folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Gegenüber der ev. Kirche in Echzell und neben dem Ehrenmal soll nach den Vorschlägen des Arbeitskreises „Jüdisches Leben“ ein Mahnmal für die Echzeller Bürgerinnen und Bürger errichtet werden, die Opfer der Nazi-Diktatur geworden sind.

Die Gemeindevertretung befürwortet das Vorhaben und stimmt dem Standort zu. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales (GUS) wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung alle rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen der Realisierung des Mahnmals zu klären und der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig (neu TOP 5), (0) Enthaltungen

Die Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales (GUS) bittet den erarbeiteten Beschlussvorschlag der letzten GUS-Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten „Lilliput“ für die Regelgruppe „über 3 Jahre“ bis 15:30 Uhr zu schaffen.

Vorzugsweise ist die Betriebserlaubnis für die Betreuung einer altersgemischten Gruppe der Kinder „über 3 Jahren“ und der Kinder „unter 3 Jahren“ bis 15:30 Uhr zu beantragen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen der Satzungen entsprechend vorzubereiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig (neu TOP 6), (0) Enthaltungen

Somit gilt neu folgende **Tagesordnung**:

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 | Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 – 2018
Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten | VL-38/2013 |
| 2 | Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Echzell
Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten | VL-39/2013 |
| 3 | Bericht des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses aus der letzten Sitzung vom 04.04.2013 | |
| 4 | Resolution: Unterstützung der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in der Singbergschule Wölfersheim
Antrag der SPD Fraktion | |
| 5 | Befürwortung eines Mahnmals
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | VL-35/2013 |
| 6 | Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten „Lilliput“ | |
| 7 | Überprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze
Antrag der SPD Fraktion | VL-40/2013 |
| 8 | Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof in Bingenheim
Antrag der CDU Fraktion | |
| 9 | Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in Echzell
Antrag der CDU Fraktion | |
| 10 | Beantragung von Fördermitteln zur Bewältigung des demografischen Wandels (IKEK)
Antrag der CDU Fraktion | |
| 11 | Mitteilungen des Gemeindevorstands | VL-36/2013 |
| 11.1 | Beitritt Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG) | MI-4/2013 |
| 12 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung | VL-37/2013 |

1	Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 – 2018 Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten	VL-38/2013
----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Echzell beschließt die nachfolgende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Schöffengericht in Büdingen und die Strafkammern bei dem Landgericht in Gießen für die Jahre 2014 - 2018:

1. Frau Moßmann, Steffi, geb. am 19.06.1967 in Sondershausen
Krankenschwester, Im Feldchen 17, 61209 Echzell
2. Herr Rohr, Ralf, geb. am 23.07.1971 in Friedberg
Beamter, Mittelstraße 11, 61209 Echzell
3. Frau Schild, Martina, geb. am 08.11.1984 in Bad Nauheim
Sozialassistentin, Hollergasse 2, 61209 Echzell
4. Frau Tinz, Verena, geb. am 07.05.1981 in Lich
Volljuristin (derzeit mit Beratungsaufgaben in der Arbeitsvermittlung tätig),
Brunnenstraße 2, 61209 Echzell

5. Frau Unger-Müller, Sabine, geb. am 07.09.1960 in Reichelsheim
Med. Dokumentationsassistentin, Hauptstr. 194, 61209 Echzell

Beratungsergebnis: Einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, (0) Enthaltungen

2	Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Echzell Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten	VL-39/2013
----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Echzell beschließt:

1. Die Wahl der Ortsgerichtsschöffin/des Ortsgerichtsschöffen kann durch Handaufheben erfolgen.
2. Es erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag der CDU-Fraktion,
Frau Verena Tinz, geb. am 07.05.1981 in Lich, Brunnenstraße 2, 61209 Echzell, Volljuristin
(derzeit mit Beratungsaufgaben in der Arbeitsvermittlung tätig), zur Ortsgerichtsschöffin zu wäh-
len.

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen

3. Es erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag der SPD-Fraktion,
Herrn Roland Belter, geb. am 01.12.1946 in Echzell, Waldstraße 19, 61209 Echzell, Rentner,
zum Ortsgerichtsschöffen zu wählen.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird Frau Verena Tinz dem Gericht zur Ernennung als
Ortsgerichtsschöffin vorgeschlagen.

3	Bericht des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses aus der letzten Sitzung vom 04.04.2013	
----------	---	--

Zu Top 1 der HuF-Sitzung: „Erarbeitung und Formulierung einer verbindlichen Vereinsförder-
richtlinie für die Gemeinde Echzell“ berichtet Herr Stete, dass der Antrag der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen abgelehnt wurde. Der Antrag der CDU-Fraktion wurde angenommen. Aus zeitlichen
Gründen hat bisher noch kein weiterer Sitzungstermin stattgefunden.

4	Resolution: Unterstützung der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in der Singbergschule Wölfersheim Antrag der SPD Fraktion	
----------	--	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung begrüßt und unterstützt die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an
der Singbergschule in Wölfersheim.

Beratungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen

5	Befürwortung eines Mahnmals Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	VL-35/2013
----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Gegenüber der ev. Kirche in Echzell und neben dem Ehrenmal soll nach den Vorschlägen des Arbeitskreises „Jüdisches Leben“ ein Mahnmal für die Echzeller Bürgerinnen und Bürger errichtet werden, die Opfer der Nazi-Diktatur geworden sind.

Die Gemeindevertretung befürwortet das Vorhaben und stimmt dem Standort zu. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales (GUS) wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung alle rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen der Realisierung des Mahnmals zu klären und der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen

6	Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten „Lilliput“	
----------	---	--

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten „Lilliput“ für die Regelgruppe „über 3 Jahren“ bis 15:30 Uhr zu schaffen.

Vorzugsweise ist die Betriebserlaubnis für die Betreuung einer altersgemischten Gruppe der Kinder „über 3 Jahren“ und der Kinder „unter 3 Jahren“ bis 15:30 Uhr zu beantragen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen der Satzungen entsprechend vorzubereiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen

7	Überprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze Antrag der SPD Fraktion	VL-40/2013
----------	--	-------------------

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden konkurrierenden Hauptantrag zu Top 7:

Der Gemeindevorstand beauftragt, den Zustand der gemeindeeigenen Spielplätze zu überprüfen und auf Basis dieser Überprüfung den Bedarf an notwendigen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen zu benennen und die dadurch zu erwartenden finanziellen Aufwendungen abzuschätzen. Zudem ist anhand der Einwohnermeldedaten zu überprüfen, wie viele Kinder im Alter von 1-12 Jahren in einer Entfernung von bis zu 500, 1.000, 1.500 Metern um die gemeindeeigenen Spielplätze ansässig sind. Eine Illustrierung der Auswertung in Form einer Karte mit den eingezeichneten untersuchten Flächen sowie eingezeichneten Einrichtungen der Kinderbetreuung ist beizufügen. Zudem wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Möglichkeit von „Spielplatzpatenschaften“ zu überprüfen. Die erhobenen Daten sowie erste Ergebnisse der Überprüfung von „Spielplatzpatenschaften“ sind der Gemeindevertretung bis zum 31.08.2013 vorzulegen.

Auf Basis der erhobenen Daten wird der GUS-Ausschuss damit beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Spielplätze zu erarbeiten. Dieses soll der sinkenden Kinderzahl in der Gemeinde Rechnung tragen und ohne einen signifikanten finanziellen Mehraufwand umsetzbar sein. Insbesondere ist eine Schwerpunktsetzung hinsichtlich der aufgewendeten Mittel in Betracht zu ziehen, welche die besonders attraktive Gestaltung von zwei bis drei hochfrequentierten Spielplätzen vorsieht. Die Kombination mit Einrichtungen für Menschen aller Altersgruppen

(z. B. Grillhütten) am selben Ort ist als möglicher Faktor der Attraktivitätssteigerung ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Sitzungsunterbrechung 21.10 Uhr für 5 Minuten

Nach einer weiteren Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten spricht sich die CDU-Fraktion für den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus, mit der Maßgabe, den Halbsatz: „welche die besonders attraktive Gestaltung von zwei bis drei hochfrequentierten Spielplätzen vorsieht“ zu streichen.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den konkurrierenden (geänderten) Hauptantrag:

Der Gemeindevorstand beauftragt, den Zustand der gemeindeeigenen Spielplätze zu überprüfen und auf Basis dieser Überprüfung den Bedarf an notwendigen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen zu benennen und die dadurch zu erwartenden finanziellen Aufwendungen abzuschätzen. Zudem ist anhand der Einwohnermeldedaten zu überprüfen, wie viele Kinder im Alter von 1-12 Jahren in einer Entfernung von bis zu 500, 1.000, 1.500 Metern um die gemeindeeigenen Spielplätze ansässig sind. Eine Illustrierung der Auswertung in Form einer Karte mit den eingezeichneten untersuchten Flächen sowie eingezeichneten Einrichtungen der Kinderbetreuung ist beizufügen. Zudem wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Möglichkeit von „Spielplatzpatenschaften“ zu überprüfen. Die erhobenen Daten sowie erste Ergebnisse der Überprüfung von „Spielplatzpatenschaften“ sind der Gemeindevertretung bis zum 31.08.2013 vorzulegen.

Auf Basis der erhobenen Daten wird der GUS-Ausschuss damit beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Spielplätze zu erarbeiten. Dieses soll der sinkenden Kinderzahl in der Gemeinde Rechnung tragen und ohne einen signifikanten finanziellen Mehraufwand umsetzbar sein. Insbesondere ist eine Schwerpunktsetzung hinsichtlich der aufgewendeten Mittel in Betracht zu ziehen. Die Kombination mit Einrichtungen für Menschen aller Altersgruppen (z. B. Grillhütten) am selben Ort ist als möglicher Faktor der Attraktivitätssteigerung ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Beratungsergebnis: Bei 16 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen, (0) Enthaltungen angenommen

Anschließend wird über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beauftragt die Gemeindeverwaltung, die gemeindeeigenen Spielplätze zu überprüfen. Ziel ist es, notwendige Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen der dort installierten Spielgeräte und Infrastruktur in Zukunft rechtzeitig zu ermitteln und die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Diese Ermittlung soll auch notwendigen Sandaustausch oder Reinigung beinhalten.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand gebeten, die Möglichkeit von „Spielplatzpatenschaften“ zu überprüfen.

Der Gemeindevertretung ist bis Oktober 2013 ein Sachstandbericht vorzulegen, damit die nötigen Mittel im kommenden Haushalt Berücksichtigung finden.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen, (0) Enthaltungen abgelehnt

8	Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof in Bingenheim Antrag der CDU Fraktion
----------	--

Beschluss

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich eine angemessene Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof Bingenheim zu planen und in Auftrag zu geben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen zu diesem Top folgenden Änderungsantrag.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich eine angemessene Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof in Bingenheim zu planen und in Auftrag zu geben. Dabei sind die beiden Ahornbäume in der Nähe des betroffenen Mauerbereichs zu erhalten. Um eine mögliche erneute Beschädigung der Friedhofsmauer durch die Ahornbäume zu vermeiden, ist sowohl eine leicht geänderte Mauerführung in größerem Abstand zu den Bäumen als auch der Einsatz einer schmiedeeisernen Begrenzung in Erwägung zu ziehen. Das direkt an die Mauer anschließende Wasserbecken ist in beiden Fällen nach Beendigung der Arbeiten an anderer Stelle wieder neu zu errichten.

Da die CDU-Fraktion vorschlägt, ihren Antrag um den Erhalt der Ahornbäume zu ergänzen, zieht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Änderungsantrag zurück.

Der nachfolgende geänderte Antrag der CDU-Fraktion wird daraufhin zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich eine angemessene Reparatur der Umfassungsmauer im Eingangsbereich zum Friedhof Bingenheim zu planen und in Auftrag zu geben. Dabei sind die beiden Ahornbäume in der Nähe des betroffenen Mauerbereichs zu erhalten. Um eine mögliche erneute Beschädigung der Friedhofsmauer durch die Ahornbäume zu vermeiden, ist sowohl eine leicht geänderte Mauerführung in größerem Abstand zu den Bäumen als auch der Einsatz einer schmiedeeisernen Begrenzung in Erwägung zu ziehen. Das direkt an die Mauer anschließende Wasserbecken ist in beiden Fällen nach Beendigung der Arbeiten an anderer Stelle wieder neu zu errichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, (0) Enthaltungen

9	Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in Echzell Antrag der CDU Fraktion
----------	--

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den GUS zu verweisen.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den Verweisungsantrag:

Beratungsergebnis: bei 13 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen abgelehnt

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion:

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel des Beitritts zum derzeitigen gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk der Städte Florstadt, Niddatal, Ranstadt, Reichelsheim und Wölfersheim zur Überwachung des fließenden und ruhenden Ver-

kehrts in den fünf Kommunen. Bis zu einem solchen Beitritt sind angemessene und geeignete eigene Maßnahmen zur Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in Echzell zu ergreifen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

10	Beantragung von Fördermitteln zur Bewältigung des demografischen Wandels (IKEK) Antrag der CDU Fraktion
-----------	--

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich Vorbereitungen zur Beantragung von Fördermitteln auf Grundlage des Leitfadens „Integrierte kommunale Entwicklungskonzepte (IKEK)“ in Hessen zu treffen.

Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten, Verlängerung der Unterbrechung für weitere 3 Minuten

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales zu verweisen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Verweisungsantrag:

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen

11	Mitteilungen des Gemeindevorstands	VL-36/2013
-----------	---	-------------------

Die Horloffthalhalle wird am 11.09.2013 zur Durchführung einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung der Wetterauer Zeitung mit den Bürgermeisterkandidaten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

11.1	Beitritt Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)	MI-4/2013
-------------	--	------------------

Mit Datum vom 24.04.2013 stellte der Gemeindevorstand über Beitrittserklärung (10 Geschäftsanteile) Antrag auf Aufnahme als Mitglied in der Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MiEG). Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft wurde am 11.05.2013 bestätigt.

12	Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	VL-37/2013
-----------	---	-------------------

Der Vorsitzende informiert, dass ein Anwohner des Limesring verschiedene Gemeindevertreter angeschrieben hat.

Am 29.06.2013, 11.00 Uhr, wird die neu errichtete Kultur- und Sporthalle der Lebensgemeinschaft Bingenheim eingeweiht. Alle Gemeindevertreter sind hierzu herzlich eingeladen. Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, die Anzahl der Teilnehmer an die Verwaltung, Frau Zorn, bis 21.06.2013 zu melden.

Ende der Sitzung: 22:13 Uhr

Der Vorsitzende der
der Gemeindevertretung:

(Holger Scharf)

Der Schriftführerin:

(Kerstin Zorn)